



Nicole Altmeier Die Schatztruhe des DIE entdecken. Das Digitale Programmarchiv (DiPA) deutscher Volkshochschulen Grundbildung in der Lebenswelt verankern Digitale Transformation in der Berufsbildung Neue Ausgabe der »Convergence« Digitale Weiterbildung in Zeiten der Corona-Pandemie Digitalisierung in der Grundbildung Podcast-Serie: Zugang für alle mit Erasmus+ - DIE-Veröffentlichungen - Neuer DIE BRIEF erschienen Weiterbildung in der Schweiz Wissenschaft für die Praxis Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung Neu auf wb-web: Grundbildung lebensnah vermitteln - Kalender -

Zitiervorschlag: *Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) (Hrsg.) (2022). Neue Medien & Kalender. weiter bilden, 29(4), 49-52. Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2204W020>*

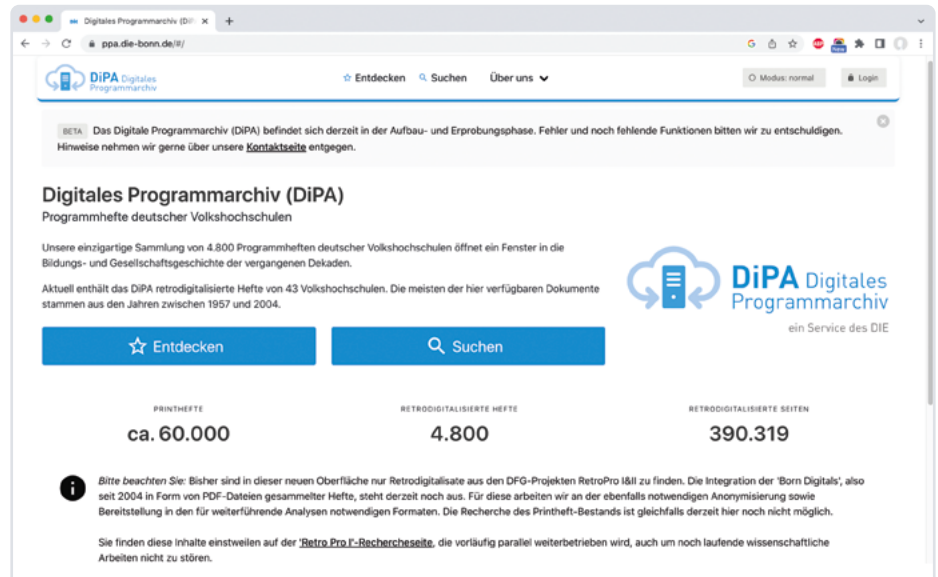
E-Journal Einzelbeitrag
Herausgeber: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

Neue Medien & Kalender

aus: Lebensweltorientierung (WBDIE2204W)
Erscheinungsjahr: 2023
Seiten: 49 - 52
DOI: 10.3278/WBDIE2204W020

Die Schatztruhe des DIE entdecken Das Digitale Programm- archiv (DiPA) deutscher Volkshochschulen

NICOLE ALTMEIER (DIE)



Die Digitalisierung, die sich durch alle Felder der Gesellschaft hindurchzieht, erleichtert Menschen und Maschinen den Zugang zu Schätzen, die zuvor in Kellern und Archiven verborgen waren. Ein solcher Schatz ist die Sammlung der Programmhefte deutscher Volkshochschulen im Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE). Seit dem Jahr 2015 wird ein Teil der ca. 60.000 gedruckten Programmhefte dieser Sammlung (retro)digitalisiert und online zur Verfügung gestellt. Inzwischen stehen interessierten Nutzenden 4.800 Programmhefte mit ca. 390.000 Seiten in der neuesten Version unseres Digitalen Programmarchivs (DiPA) zur Verfügung. Die unter der Adresse → <https://dipa.die-bonn.de> einsehbaren Dokumente stammen hauptsächlich aus den Jahren zwischen 1957 und 2004; hinzu kommen einzelne ältere Hefte, deren Erscheinungsdaten bis ins Jahr 1931 zurückreichen.

Die im DiPA zugängliche Sammlung der VHS-Programmhefte öffnet

ein einzigartiges Fenster in die Bildungs- und Gesellschaftsgeschichte der vergangenen Dekaden. Für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen bietet das DiPA einen reichhaltigen Fundus an Primärquellen für die Analyse von Entwicklungen in der Weiterbildung ebenso wie für historische, soziologische oder linguistische Untersuchungen. Aber auch jeder und jede andere, der oder die sich dafür interessiert, was wann wo für wen angeboten wurde, welche Themenfelder und Begriffe sich im Kontext der gesellschaftlichen Entwicklung herausgebildet haben oder wieder in den Hintergrund getreten sind, kann hier seine und ihre Entdeckungsreise starten. Ob Kurse zur Verbesserung hausfraulicher Qualitäten oder zur Computerprogrammierung in den 1960er Jahren, eine Ausbildung zum Schallplattenunterhalter in Jena im Jahr 1989 oder zu den lokalen Folgen der Klimaerwärmung in Schweinfurt im Jahr 2002, alles dies findet sich hier leicht zugänglich. Die

Programmhefte können im Volltext durchsucht und in unterschiedlichen digitalen Formaten heruntergeladen und weiterverarbeitet werden (aus rechtlichen Gründen sind einzelne Passagen geschwärzt oder gesperrt).

Um den vollen Zugriff auf alle Materialien und Funktionen des Digitalen Programmarchivs zu bekommen, ist eine Anmeldung unter vhs-programmarchiv@die-bonn.de notwendig. Aktuelle Programmhefte, die ab dem Jahr 2004 bereits in digitaler Form im DIE gespeichert werden, werden zukünftig in das DiPA integriert. Bis diese Integration abgeschlossen ist, sind sie weiterhin auf der bisherigen Website des Archivs unter → <https://www.die-bonn.de/weiterbildung/archive/programmplanarchive/default.aspx> zugänglich.



Grundbildung in der Lebenswelt verankern

Wie sehen Alphabetisierungs- und Grundbildungsmaßnahmen aus, die sich an der Lebenswelt gering literatisierter Menschen orientieren? Wie werden Menschen mit Bildungsangeboten erreicht, für die bereits die Anmeldung zu einem Kurs eine Hürde darstellt? Um zu zeigen, wie dies gelingen kann, hat sich ein Großteil der 20 Projekte, die im Rahmen von lebensweltlich orientierten Entwicklungsvorhaben in der Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener vom BMBF in den Jahren 2018 bis 2021 gefördert wurden, an diesem Sammelband beteiligt. In dem Band »Grundbildung in der Lebenswelt verankern – Praxisbeispiele, Gelingensbedingungen und Perspektiven« wird eine projektübergreifende Bilanz von diversen erfolgreichen Ansätzen gezogen sowie Aussichten für die Zukunft ausgearbeitet. Akteure aus Wissenschaft, Praxis und Politik können aus den Erfahrungen lernen und Anregungen für die Gestaltung des Lebensorts zum Lernort aufgreifen.

Johannsen, U., Peuker, B., Langemack, S. & Bieberstein, A. (Hrsg.). (2022). *Grundbildung in der Lebenswelt verankern. Praxisbeispiele, Gelingensbedingungen und Perspektiven*. Bielefeld: wbv Publikation.

Das Buch kann kostenlos heruntergeladen werden unter:

→ [HTTPS://BIT.LY/3GMGSSK](https://bit.ly/3GMGSSK)

Digitale Transformation in der Berufsbildung

Inwiefern können Inklusion und berufliche Teilhabechancen durch digitale Technologien gefördert werden? Der neue Sammelband »Digitale Transformation in der Berufsbildung« beschäftigt sich damit, wie durch die Berufsbildung Kompetenzen für die

digitale Transformation vermittelt und dadurch Teilhabe ermöglicht werden kann. In verschiedenen Beiträgen wird vorgestellt, wo sich durch digitale Medien neue Handlungsmöglichkeiten ergeben, z. B. in der Organisation der Ausbildung, bei der Professionalisierung von Lehrenden, beim Vernetzen von Lernorten, im Rahmen von Augmented und Virtual Reality, bei der Individualisierung von Lernprozessen oder aber in Bezug auf Inklusion und berufliche Teilhabechancen durch digitale Technologien.

Schumann, S., Seeber, S. & Abele, S. (Hrsg.). (2022). *Digitale Transformation in der Berufsbildung. Konzepte, Befunde und Herausforderungen (Reihe Wirtschaft – Beruf – Ethik, Band 41)*. Bielefeld: wbv Publikation.

Das Buch kann kostenlos heruntergeladen werden unter:

→ [HTTPS://BIT.LY/3TLMWR5](https://bit.ly/3TLMWR5)

Neue Ausgabe der »Convergence«

Nach einer zwölfjährigen Publikationspause ist die internationale Fachzeitschrift für Erwachsenenbildung, welche vom UNESCO-Lehrstuhl für Globale Erwachsenenbildung an der Uni Malta zusammen mit dem Internationalen Rat für Erwachsenenbildung (ICAE) herausgegeben wird, mit einer neuen Ausgabe zurück. Die Autorinnen und Autoren des Hefts thematisieren u. a. aktuelle Entwicklungen und Debatten der Erwachsenenbildung, beschäftigen sich in einem Artikel mit dem UN-Nachhaltigkeitsziel 4 (Hochwertige Bildung) sowie mit der Verbindung von Bildung für Gesundheit, Literalität und Gender-Gerechtigkeit und gedenken der Erwachsenenbildnerin und Verfechterin des Rechts auf Bildungszugang, Alphabetisierung von Frauen und Entkolonialisierung Lalage Bown in einem Nachruf.

→ [WWW.CONVERGENCEJOURNAL.ORG/](http://www.convergencejournal.org/)

Digitale Weiterbildung in Zeiten der Corona-Pandemie

Was hat sich beim Einsatz verschiedener digitaler Formate gegenüber der Zeit vor der Pandemie verändert? In dem Kooperationsprojekt »wbmonitor« des BIBB und des DIE wird die Weiterbildungslandschaft aus Anbietersicht auf der Grundlage einer jährlichen Umfrage zu einem aktuellen Thema dargestellt. Im Jahr 2021 befasste sich diese – vor dem Hintergrund coronabedingt veränderter Rahmenbedingungen – mit digitalen Weiterbildungsangeboten und damit einhergehenden Herausforderungen für Weiterbildungsanbieter. Im Ergebnisbericht kann nachgelesen werden, welche Lösungsansätze entwickelt wurden. Der Bericht beleuchtet zudem, wie Weiterbildungsanbieter Lehrende bei der Umsetzung virtueller Weiterbildungsangebote unterstützten und welche Investitionen in den Ausbau digitaler Infrastrukturen getätigt wurden.

→ [HTTPS://BIT.LY/3AW5MS9](https://bit.ly/3AW5MS9)



Digitalisierung in der Grundbildung

Bildungsangebote auch für gering literatisierte Erwachsene zugänglich zu machen, ist ein zentrales Anliegen in der Grundbildung. Ziel ist es, diese Bildungsangebote nicht nur für alle zu ermöglichen, sondern hinsichtlich fortschreitender Mediatisierung an entsprechende technische Möglichkeiten und notwendige digitale Kompetenzen anzupassen. Wie kann diese Digitalisierung der Grundbildung gelingen? Es sollten nicht nur digitale

Kompetenzen von Lernenden gefördert, sondern auch digitale Medien als (Selbst-)Lern- und Lehrmedien eingesetzt werden. Die Praxishilfe »Digitalisierung in der Grundbildung. Didaktische Empfehlungen für einen gelingenden Unterricht« zeigt, wie Kursangebote mediendidaktisch gestaltet werden können und dass zu digitaler Grundbildung u. a. auch Ansätze (digital gestützter) Lernprozessbegleitung im Sinne der Arbeits- und Lebensweltorientierung gehören.

→ [HTTPS://BIT.LY/3GYDWS4](https://bit.ly/3GYDWS4)



Podcast-Serie: Zugang für alle mit Erasmus+

Chancengleichheit, Barrierefreiheit, Fairness, Teilhabe und Zugang für alle – für die Programmphase 2021 bis 2027 von Erasmus+ wurde »Inklusion und Vielfalt« zu einem der wichtigsten Grundprinzipien aller Aktivitäten und Projekte erklärt. Bei der Podcast-Serie der Nationalen Agentur (NA) beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) steht das Erasmus+-Querschnittsthema »Inklusion und Vielfalt« im Fokus, und es werden bisherige Bemühungen zur Barriere-Bekämpfung thematisiert. In drei Folgen werden Interviews mit den Beteiligten der Mobilitäts- und Partnerschaftsprojekte aus der Berufs- und Erwachsenenbildung geführt und diskutiert, inwiefern Umsetzungen gelangen und welche Hürden noch zu überwinden sind.

→ [HTTPS://BIT.LY/3ENY8PD](https://bit.ly/3ENY8PD)

DIE-Veröffentlichungen

Neuer DIE BRIEF erschienen

Dieses Format fasst als One-Pager ausgewählte Forschungsergebnisse zusammen. In dem DIE BRIEF Nr. 13 »Digitalisierung in Weiterbildungsorganisationen« wird nach den Auswirkungen digitaler Transformation auf das Management gefragt, es werden Empfehlungen ausgesprochen und u. a. gezeigt, dass Strategien für die digitale Transformation unabdingbar sind.

→ [WWW.DIE-BONN.DE/DOKS/DIE%20BRIEF/DIE-BRIEF_NR-13.PDF](http://www.die-bonn.de/doks/die%20BRIEF/DIE-BRIEF_NR-13.PDF)

Weiterbildung in der Schweiz

Die »rote Reihe« der Länderporträts des DIE gibt einen Einblick in die Strukturen und Entwicklungen der Weiterbildung im vorgestellten Land. Das Länderporträt der Schweiz thematisiert die mit dem 2014 verabschiedeten und 2017 in Kraft getretenen Bundesgesetz zur Weiterbildung (WeBiG) einher gehenden Veränderungen sowie den durch die Coronapandemie angestoßenen Digitalisierungsschub. Der aktuelle Band bietet eine Einführung, beginnend mit der historischen Entwicklung über rechtliche Grundlagen und Verwaltung, Personal und Professionalisierung sowie Forschung und Lehre, bis zu Tendenzen und Perspektiven für die Zukunft der schweizerischen Weiterbildungslandschaft. Die Publikation ist auf Deutsch und auf Französisch erschienen.

Sgier, I., Schläfli, A. & Grämiger, B. (Hrsg.). (2022). *Weiterbildung in der Schweiz (Reihe Länderporträts, Band 6, 4., vollständig überarbeitete Auflage)*. Bielefeld: wbv Publikation.

Das Buch kann kostenlos heruntergeladen werden unter:

→ [WWW.DIE-BONN.DE/ID/41634](http://www.die-bonn.de/id/41634)

Wissenschaft für die Praxis

Im Mai 2022 wäre Hans Tietgens' 100. Geburtstag gewesen. Der Wissenschaftler und langjährige Leiter der pädagogischen Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV) hat die Geschichte der Erwachsenenbildung in Deutschland maßgeblich geprägt. Der Sammelband »Wissenschaft für die Praxis. Hans Tietgens und die Erwachsenenbildung in Deutschland« widmet sich seinem Werk als auch seiner Wahrnehmung in der Geschichte der deutschen Erwachsenenbildungswissenschaft. Mithilfe von bibliometrischen Analysen wird abgebildet, welche seiner Arbeiten in welchen Forschungsfeldern noch immer präsent sind. Der Band zur Würdigung von Tietgens' Lebenswerk ist für alle praktisch und theoretisch Interessierte zu empfehlen, die sich mit der Frage beschäftigen, welchen Beitrag die Wissenschaft zur Verbesserung der Praxis leisten kann.

Schrader, J. (Hrsg.). (2022). *Wissenschaft für die Praxis. Hans Tietgens und die Erwachsenenbildung in Deutschland (Reihe Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung, Band 42)*. Bielefeld: wbv Publikation.

Das Buch kann kostenlos heruntergeladen werden unter:

→ [WWW.DIE-BONN.DE/ID/41632](http://www.die-bonn.de/id/41632)

Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung

Mit der Neufassung unter dem Titel »Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung« wurde das »Wörterbuch Erwachsenenbildung« von 2010 umfassend überarbeitet und erweitert. Bereits bestehende Beiträge wurden grundlegend aktualisiert und zahlreiche neue Termini erfasst; einige Beiträge wurden zusammengefasst oder ausgeweitet, nur noch historisch bedeutsame Beiträge gestrichen. Von den 187 Autorinnen und Autoren der über 300 Beiträge wurden einige neu

gewonnen, andere haben die Beiträge der zwischenzeitlich verschiedenen Autoren überarbeitet. Das Nachschlagewerk für Studierende, Lehrende, Wissenschaftlerinnen, Praktiker, Politikerinnen und Administratoren im Feld der Erwachsenen- und Weiterbildung erfasst und bündelt den aktuellen Diskussions- und Kenntnisstand auf den Gebieten der Didaktik und Methodik, Wissenschaftsentwicklung und Geschichte der Disziplin, Lernen und Lerntheorien, Organisationen und Institutionen, Politik und Recht sowie Professionsentwicklung und Internationalisierung.

Arnold, R., Nüssli, E. & Schrader, J. (Hrsg.). (2023). *Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung* (3., vollständig überarbeitete Auflage, utb 8425). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Neu auf wb-web: Grundbildung lebensnah vermitteln

Wie sensibilisiert man gering literalisierte Menschen für Grundbildungsangebote und motiviert sie zur Teilnahme? Das Projekt »InSole – In Sozialräumen lernen« stellt in der 21. Podcast-Folge von »potenziaLLL« Lösungswege vor, wie Barrieren abgebaut und Betroffene in ihrem Quartier für Lernangebote gewonnen werden können. In dem begleitenden Blogbeitrag »Motiviert in Sozialräumen lernen« beschreibt Jens Kemmner (Deutscher Volkshochschul-Verband, DVV) die Rollen und die Bedeutung der Kooperationspartner und Akteure vor Ort. Der DVV veröffentlichte hierzu den Praxisleitfaden »Lesen und Schreiben stärken im Quartier«. Diese und weitere Anregungen, um Grundbildung in der Lebenswelt zu verankern und diese lebensnah zu gestalten, finden sich im Dossier »Alphabetisierung und Grundbildung« auf dem Portal wb-web.

→ <https://bit.ly/3TLWCsf>

02 FEBRUAR

2023

Zürich

Individualisierung des Lernens – Königs- weg der Bildung?

Gemeinsam organisiert von der Pädagogischen Hochschule Zürich und dem Schweizerischen Verband für Weiterbildung findet die 6. Tagung der Reihe »Weiterbildung in Forschung und Praxis« statt mit dem Ziel, Ansätze, Potenziale und Risiken einer Individualisierung des Lernens auf der Grundlage von Forschungsbefunden zu diskutieren. Zur Orientierung dienen Fragen zu dem mit der Individualisierung verknüpften Anspruch des Lernens, zur Individualisierung als grundsätzlich geeignetes Konzept für alle Weiterbildungskontexte sowie zu dem Einsatz von Learning Analytics zur Personalisierung als auch Verbesserung von Lernprozessen.

→ <https://alice.ch/de/event/individualisierung-des-lernens-koenigsweg-der-bildung/>

20–22 MÄRZ

2023

Bamberg

Hochschultage Berufliche Bildung

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Berufliche Bildung (AG BB) finden die 22. Hochschultage Berufliche Bildung statt – dieses Mal an der Universität Bamberg. Es ist die bundesweit größte Veranstaltung zu beruflicher Bildung, die 2023 unter dem Thema »Fachkräftesicherung – Zukunftsweisende Qualifizierung, gesellschaftliche Teilhabe und Integration durch berufliche Bildung« steht.

→ www.uni-bamberg.de/wipaed-HTBB2023/

07–11 MÄRZ

2023

Stuttgart

didacta Bildungsmesse

Auf der weltweit größten Bildungsmesse kommen Lehrende, Erziehende, Auszubildende und Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen. Die Fachmesse gibt Einblick in das gesamte Bildungswesen und bietet für jeden Bildungsabschnitt ein Weiterbildungsprogramm. Im Ausstellungsbereich »myQ – Qualifizierung« werden Angebote für lebenslanges Lernen in Zeiten der digitalen Transformation präsentiert; mit dem Ausstellungsbereich »Berufliche Bildung« wird eine Anlaufstelle für Berufsschullehrkräfte sowie Auszubildende geschaffen.

→ www.messe-stuttgart.de/didacta/

28–29 MÄRZ

2023

Frankfurt a. M.

Festtagung »Lust an der Bildung«

Mit dem 40-jährigen Jubiläum der Universität des 3. Lebensalters (U3L) startete zum Wintersemester 2022/23 das Jubiläumssemester, das in einige Veranstaltungen integriert wird: Beispielsweise adaptiert die Vortragsreihe »Kunst« die Zeitspanne, indem die 40-jährige Epoche von 1874 bis 1914 behandelt wird. Zum Ende des Jubiläumssemesters werden unter dem Motto »Lust an der Bildung« die 40 Jahre der U3L gefeiert.

→ <https://bit.ly/3EMXCyA>